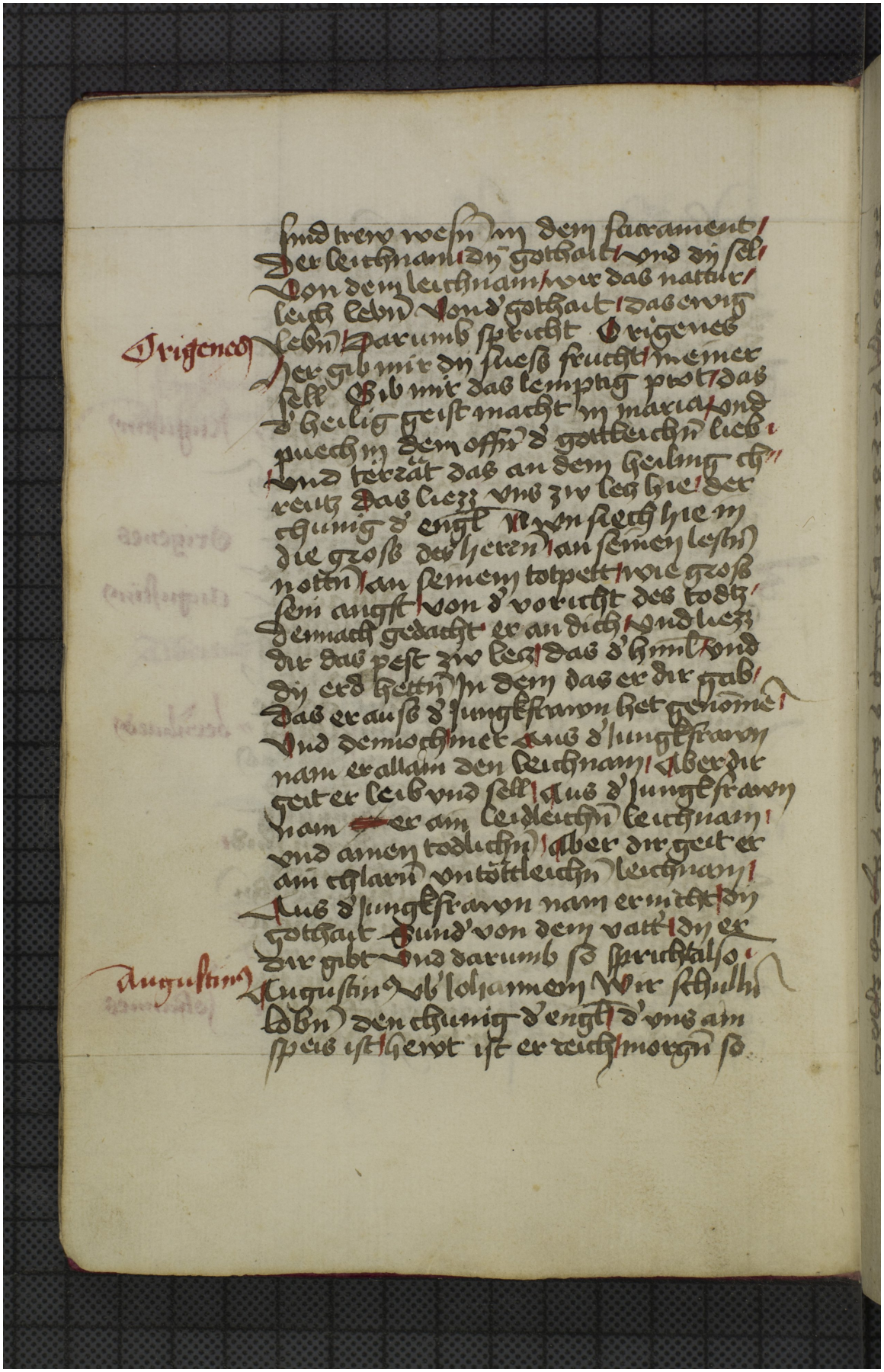
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



und trew wesen in dem sacrament/
Der leichnam/ dy gottheit/ und dy sel/
Von dem leichnam/ wir das natur/
leich lebn/ Von d'gottheit/ das ewig
lebn/ Darumb spricht Origenes
Origenes
Her gib mir dy suess frucht/ meiner
sell Gib mir das kemplig prot/ das
d'heilig geist macht in maria/ und
puech in dem offn d'gottleichn lieb/
Und terzät das an dem heling ch/
reuz das liezz uns zw leg hie/ der
chunig d'engl nyen sich hie in
die gross der heren/ an seinem leibn
notten/ an seinem totpett/ wie gross
sein angst/ von d'vorcht des todt/
Demach gedacht er an dich/ und liezz
die daz pest zw lezt/ das d'himl/ und
dy erd hetten in dem das er dir gab/
Das er auss d'jungkfrawn het genomen/
Und demselchner aus d'jungkfrawn
nam er allain den leichnam/ Aber dir
gab er leib und sell/ Aus d'jungkfrawn
nam er am leidleichn leichnam/
und ainen todlichn/ Aber dir gab er
ain chlarn unsterlichn leichnam/
Aus d'jungkfrawn nam er nicht/ dy
gottheit/ sund'von dem vatt'/ dy er
dir gibt/ und darumb so spricht also/
Augustinus
Augustinus Lob'lobamen wir schulldi
dn den chunig d'engl/ d'uns an
speis ist/ hewt ist er reich/ morgen so